

Vorwort

Als Heinz Binder stelle ich nachfolgend, ein wenig das Genie Dipl. Ing. Hermann Berger in diese Homepage vor. Natürlich habe ich ihn selbst gekannt (lesen sie später) und nach dem Einverständnis seiner Tochter Waltraud entstand dieser Bericht. Vielleicht sagt ihnen der Begriff Berger Funkgeräte noch etwas, diese waren u. a. auch bei der Gendarmerie in Verwendung.

OE7BH Dipl. Ing. Dr. Hermann BERGER!

Die Tochter des OE7HB, Traudi COLI/BERGER OE7WCT - Wissenschaftlerin, hat OE3BHB ersucht die Legende ihres Vaters, in dieser Homepage aufzunehmen. Der seinerzeitige OE7HB jetzt OE3BHB fragte Om Berger bei einem OV Abend in Innsbruck, ob er ihm im technischen Funkgerätebau aufnehmen würde. Als dieser sagte, dass er ihn als Spengler für den Gehäusebau sofort nehmen würde, lehnte OE7HB (OE3BHB) ab, weil er sich nur für die Funktechnik interessierte.

Die Firma des OE7HB, war u. a. ein Familienbetrieb. Als er bei dem Kraftwerksbau in Kaprun seine neuesten UKW Funkgeräte im Beisein seiner Familie dem anwesenden technischen Direktor vorführte, stürzten einige UKW Geräte bei der Vorführvorbereitung einige hundert Meter vom Schrägaufzug ab. Das gesamte Kaufobjekt schien zur Bestürzung seiner Familie vorbei zu sein. Doch da bot der Direktor dem OE7HB an, von den heruntergefallenen UKW Geräten zwei in verschiedenen nahe-gelegenen Hütten aufzubauen und mit der Fixstation im Tal einen Testbetrieb durchzuführen. Der Test verlief positiv und zur Freude seiner Familie wurden alle bestellten Funkgeräte vom Kraftwerksdirektor angekauft. Der Werdegang des OE7HB ist aus dem FMT- Forumreport ersichtlich. OE7HB baute auch den Wehrmachtsempfänger ANTON nach, den er selbst als Amateurfunker verwendete. (siehe die Schaltplankopie später)

Download, diese Seite [OE7HB Vorwort.pdf](#)

zu Amateurfunk oder zu oder

[zum Anfang retour](#)

[\[Home\]](#) [\[Über mich\]](#) [\[Ahnem\]](#) [\[Downloads\]](#) [\[Links\]](#) [\[E-Mail\]](#)